

Vorhang auf für die Besten: Die Nominierten des 13. Österreichischen Musiktheaterpreises stehen fest – BILD

ID: LCG25149 | 02.06.2025 | Kunde: Österreichischer Musiktheaterpreis | Ressort: Kultur Österreich | Medieninformation

Insgesamt 63 Nominierungen in 15 Kategorien zeigen die beeindruckende Bandbreite und Qualität heimischer Bühnenkunst. Die Preisträger werden am 17. September 2025 im Rahmen einer festlichen Gala in Wien gekürt.

Bilder zur Meldung in der [Mediendatenbank](#)

Wien (LCG) – Auch 2025 ehrt der Österreichische Musiktheaterpreis herausragende Leistungen in den Sparten Oper, Operette und Musical. In 15 Kategorien hat die hochkarätig besetzte Fachjury insgesamt 63 Nominierungen ausgesprochen.

Die renommiertesten Häuser des Landes sind wieder stark vertreten: An der Spitze der nominierten Institutionen stehen die Salzburger Festspiele und das Theater an der Wien, die mit jeweils sieben Nennungen das Feld anführen. Das Landestheater Linz folgt mit fünf Nominierungen. Jeweils vier Nominierungen gehen an die Wiener Staatsoper, die Volksoper Wien, die Oper Graz sowie das Stadttheater Klagenfurt. Die Bregenzer Festspiele erhielten drei Nennungen, das Tiroler Landestheater Innsbruck wurde zweimal nominiert und komplettiert damit die Liste der mehrfach ins Rennen um einen Österreichischen Musiktheaterpreis gehenden Häuser.

„Dass so viele unterschiedliche Produktionen und Spielorte mit Nominierungen bedacht wurden, stellt wieder einmal die Vielfalt und Qualität des österreichischen Musiktheaters unter Beweis!“, freut sich Präsident **Karl-Michael Ebner** .

Die Nominierten des Österreichischen Musiktheaterpreises 2025

Beste weibliche Hauptrolle

- **Vera-Lotte Boecker** als Dorota in „Schwanda, der Dudelsackpfeifer“ am Theater an der Wien
- **Lisette Oropesa** als Orphélie in „Hamlet“ bei den Salzburger Festspielen
- **Katherine Broderick** als Brünnhilde in „Götterdämmerung“ am Stadttheater Klagenfurt
- **Alexandra-Yoana Alexandrova** als Maria Stuart in „Die Königinnen“ am Landestheater Linz

Beste männliche Hauptrolle

- **Georg Nigl** als Nekrotzar in „Le Grand Macabre“ an der Wiener Staatsoper
- **Matjaž Stopinšek** als Eléazar in „La Juive“ am Landestheater Linz
- **Sean Panikkar** als Alexej Iwanowitsch in „Der Spieler“ bei den Salzburger Festspielen
- **Bogdan Volkov** als Lew Nikolajewitsch Myschkin in „Der Idiot“ bei den Salzburger Festspielen

Beste weibliche Nebenrolle

- **Katharina Ruckgaber** als Ännchen in „Der Freischütz“ bei den Bregenzer Festspielen
- **Jennifer Maines** als Frau Pusebach in „Frau Luna“ am Tiroler Landestheater Innsbruck
- **Holly Flack** als Stute Molly in „Animal Farm“ an der Wiener Staatsoper

Beste männliche Nebenrolle

- **Wilfried Zelinka** als Banco in „Macbeth“ an der Oper Graz
- **Michael Laurenz** als David in „Die Meistersinger von Nürnberg“ an der Wiener Staatsoper
- **Marco di Sapia** als Populescu in „Gräfin Mariza“ beim Operettensommer Langenlois

Gesamtproduktion Oper

- „Der Idiot“ bei den Salzburger Festspielen
- „Il canto s'attrista, perché?“ am Stadttheater Klagenfurt
- „Die Liebe zu den drei Orangen“ am Tiroler Landestheater Innsbruck
- „Schwanda, der Dudelsackpfeifer“ am Theater an der Wien

Gesamtproduktion Operette

- „Venus in Seide“ an der Oper Graz
- „Frau Luna“ am Tiroler Landestheater Innsbruck
- „Candide“ am Theater an der Wien

- „Zur goldenen Liebe“ am Landestheater Linz

Gesamtproduktion Musical

- „West Side Story“ an der Volksoper Wien
- „Rock me Amadeus“ bei den Vereinigten Bühnen Wien
- „School of Rock“ am Landestheater Linz
- „Die Königinnen“ am Landestheater Linz

Beste musikalische Leitung

- **Christian Thielemann** für „Capriccio“ bei den Salzburger Festspielen
- **Petr Popelka** für „Schwanda, der Dudelsackpfeifer“ am Theater an der Wien
- **Nicholas Milton** für „Götterdämmerung“ am Stadttheater Klagenfurt
- **Marin Alsop** für „Candide“ am Theater an der Wien

Beste Regie

- **Krzysztof Warlikowski** für „Der Idiot“ bei den Salzburger Festspielen
- **Lydia Steier** für „Candide“ am Theater an der Wien
- **Tobias Kratzer** für „Schwanda, der Dudelsackpfeifer“ am Theater an der Wien
- **Jan Philipp Gloger** für „Tancredi“ bei den Bregenzer Festspielen

Beste Ausstattung

- **Philipp Stölzl** und **Gesine Völlm** für „Der Freischütz“ bei den Bregenzer Festspielen
- **Paolo Fantin** und **Klaus Bruns** für „Animal Farm“ an der Wiener Staatsoper
- **George Tsypin** und **Camille Assaf** für „Der Spieler“ bei den Salzburger Festspielen

Bester weiblicher Nachwuchs

- **Jaye Simmons** für diverse Rollen an der Volksoper Wien
- **Neima Fischer** als Arianna in „Arianna in Creta“ bei den Innsbrucker Festwochen der Alten Musik
- **Miriam Kutrowatz** für diverse Rollen an der Wiener Staatsoper

Bester männlicher Nachwuchs

- **Euiyoung Peter Oh** als Andrès, Cochenille, Pitichinaccio und Frantz in „Hoffmanns Erzählungen“ an der Oper Graz
- **Matteo Ivan RašiÄ** als Nemorino in „L'elisir d'amore - Der Liebestrank“ an der Oper Burg Gars
- **Nicolò Balducci** als Cinna in „Lucio Silla“ am Salzburger Landestheater
- **Christoph Gerhardus** als Franz Höfer in „Der Sterngucker“ beim Leharfestival Bad Ischl

Beste Ur-/ Erstaufführung

- „Il canto s'attrista, perché?“ am Stadttheater Klagenfurt

- „Lass uns die Welt vergessen“ an der Volksoper Wien
- „La Morte di Abele“ beim Festival Retz

Beste Gesamtproduktion Jugend

- „Tom Sawyer“ an der Oper Graz
- „Die Reise zum Mond“ an der Volksoper Wien
- „Wo die wilden Kerle wohnen“ am Theater an der Wien

Beste Off-Produktion

- „Luziwuzi“ am Rabenhof Theater
- „Pandora“ am Musiktheater Wien
- „Miameide“ am Sirene Operntheater

Weitere Informationen zum Österreichischen Musiktheaterpreis auf musiktheaterpreis.at

+++ BILDMATERIAL +++

Das Bildmaterial steht zur honorarfreien Verwendung im Rahmen der redaktionellen Berichterstattung zur Verfügung. Weiteres Bild- und Informationsmaterial im Pressebereich auf leisure.at
(Schluss)

